

Vergabenummer	2026-347
---------------	----------

Baumaßnahme

Neubau Grundschule a.d. Ruhr,
Mintarder Weg 43, 45219 Essen
- Metallbauarbeiten Innentüren

Leistung

Gegenstand dieser Ausschreibung sind die Metallbauarbeiten Innentüren zur Baumaßnahme "Neubau Grundschule an der Ruhr" in Essen.

Das Baugrundstück befindet sich am Mintarder Weg 43 in 45219 Essen, Gemarkung Kettwig, Flur(e) 54, Flurstück 166. Die Stadt Essen plant auf einem derzeit ungenutzten ehemaligen Schulgrundstück, welches in einem ausgewiesenen Überschwemmungsgebiet nahe der Ruhr verortet liegt, den Neubau einer zweizügigen Grundschule mit offenen Ganztagsbereichen sowie einer Einfachturnhalle, die vorrangig schulisch, aber auch von Dritten genutzt werden soll. Der Leistungsumfang der vorliegenden Ausschreibung umfasst insbesondere die Herstellung, Lieferung und Montage von Aluminium-Rohrrahmentüren mit und ohne Brand-, Rauch- und Schallschutzanforderungen, Stahlblechtüren sowie festverglaste Aluminium-Innenfensterelemente. Die Leistungen beinhalten zudem die erforderlichen Verglasungsarbeiten, Beschläge, Türschließer, Befestigungs- und Anschlussarbeiten einschließlich aller Nebenleistungen. Auszuführend sind u.a. Aluminium-Rohrrahmentüren mit Oberlichtern und Seitenteilen, Brand- und Rauchschutztüren (T30/T30-RS), Stahlblechtüren mit unterschiedlichen technischen Anforderungen, festverglaste Innenfensterelemente, Türbeschläge, Türschließer und Zubehör, Werk- und Montageplanung, Bemusterungen und statische Nachweise, Dokumentations- und Bestandsunterlagen.

Die Bauelemente sind entsprechend den Anforderungen an Brand-, Rauch-, Schall- und Nutzerschutz auszuführen. Das Bauvorhaben wird nach den Anforderungen des Bewertungssystems Nachhaltiges Bauen (BNB) und des Qualitätssiegels Nachhaltiges Gebäude (QNG) realisiert. Die hierfür erforderlichen Produktnachweise und Dokumentationen sind durch den Auftragnehmer zu erbringen.

BESONDERE VERTRAGSBEDINGUNGEN**1 Ausführungsfristen (§ 5 VOB/B)****1.1 Fristen für Beginn und Vollendung der Leistung (=Ausführungsfristen):**

Mit der Ausführung ist zu beginnen

- ☐ am
- ☐ spätestens _____ Werktagen nach Zugang des Auftragsschreibens.
- ☐ in der _____ KW _____, spätestens am letzten Werktag dieser KW.
- ☒ innerhalb von 12 Werktagen nach Zugang der Aufforderung durch den Auftraggeber (§ 5 Absatz 2 Satz 2 VOB/B). Die Aufforderung wird Ihnen voraussichtlich bis zum 01.09.2026 zugehen; Ihr Auskunftsrecht gemäß § 5 Absatz 2 Satz 1 VOB/B bleibt hiervon unberührt.
- ☐ nach der im beigefügten Bauzeitenplan ausgewiesenen Frist für den Ausführungsbeginn.

Die Leistung ist zu vollenden (abnahmereif fertig zu stellen)

- ☐ am
- ☒ innerhalb von 164 Werktagen nach Ausführungsbeginn.
- ☐ in der _____ KW _____, spätestens am letzten Werktag dieser KW.
- ☐ in der im beigefügten Bauzeitenplan ausgewiesenen Fertigstellungsfrist.

1.2 Verbindliche Fristen (=Vertragsfristen) gemäß § 5 Absatz 1 VOB/B sind:

- ☒ vorstehende Frist für den Ausführungsbeginn
- ☒ vorstehende Frist für die Vollendung (abnahmereife Fertigstellung) der Leistung
- ☒ folgende als Vertragsfrist vereinbarte Einzelfristen

☐ aus dem beigegeführten Bauzeitenplan:

☒ Voraussichtliche Termine:
 Beginn Dispositionszeitraum bzw. Start Werk- und Montageplanung: 21.09.2026
 Montagebeginn auf der Baustelle: 02.11.2026
 Fertigstellung: Innerhalb von 164 Arbeitstagen (~ 7,5 Monate)

2 Vertragsstrafen (§ 11 VOB/B)

2.1 Der Auftragnehmer hat bei Überschreitung der unter 1. als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen oder der Frist für die Vollendung als Vertragsstrafe für jeden Werktag des Verzugs zu zahlen:

☐ _____ € (ohne Umsatzsteuer)

☐ _____ Prozent der im Auftragsschreiben genannten Auftragssumme ohne Umsatzsteuer; Beträge für angebotene Instandhaltungsleistungen bleiben unberücksichtigt.

Die Bezugsgröße zur Berechnung der Vertragsstrafe bei der Überschreitung von als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen ist der Teil dieser Auftragssumme, der den bis zu diesem Zeitpunkt vertraglich zu erbringenden Leistungen entspricht.

2.2 Die Vertragsstrafe wird auf insgesamt 5.0 Prozent der im Auftragsschreiben genannten Auftragssumme (ohne Umsatzsteuer) begrenzt. Bei der Überschreitung von als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen ist die Vertragsstrafe auf den in Satz 1 genannten Prozentsatz des Teils der Auftragssumme (ohne Umsatzsteuer) begrenzt, der den bis zu diesem Zeitpunkt vertraglich zu erbringenden Leistungen entspricht.

2.3 Verwirkte Vertragsstrafen für den Verzug wegen Nichteinhaltung als Vertragsfrist vereinbarter Einzelfristen werden auf eine durch den Verzug wegen Nichteinhaltung der Frist für die Vollendung der Leistung verwirkte Vertragsstrafe angerechnet.

3 Zahlung (§ 16 VOB/B)

Aufgrund der besonderen Natur oder Merkmale der Vereinbarung wird die Frist für die Schlusszahlung gem. § 16 Absatz 3 Nummer 1 VOB/B und den Eintritt des Verzuges gem. § 16 Absatz 5 Nummer 3 VOB/B verlängert auf _____ Tage.

4 Sicherheitsleistung für die Vertragserfüllung (§ 17 VOB/B)

☐ Auf Sicherheit für die Vertragserfüllung wird verzichtet.

☒ Soweit die Auftragssumme mindestens 250.000 Euro ohne Umsatzsteuer beträgt, ist Sicherheit für die Vertragserfüllung in Höhe von fünf Prozent der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer, ohne Nachträge) zu leisten.

5 Sicherheitsleistung für Mängelansprüche

☐ Auf Sicherheit für die Mängelansprüche wird verzichtet.

☒ Die Sicherheit für Mängelansprüche beträgt drei Prozent der Summe der Abschlagszahlungen zum Zeitpunkt der Abnahme (vorläufige Abrechnungssumme).

6 Bürgschaften (§ 17 VOB/B)

Wird Sicherheit durch Bürgschaft geleistet, ist dafür das jeweils einschlägige Formblatt des Auftraggebers zu verwenden, und zwar für

- | | |
|---|--|
| - die Vertragserfüllung das Formblatt | „Vertragserfüllungsbürgschaft“ |
| - die Mängelansprüche das Formblatt | „Mängelansprüchebürgschaft“ |
| - vereinbarte Vorauszahlungen und Abschlagszahlungen gem. § 16 Absatz 1 Nummer 1 Satz 3 VOB/B das Formblatt | „Abschlagszahlungs-/ Vorauszahlungsbürgschaft“ |

7 Technische Spezifikationen

Soweit im Leistungsverzeichnis auf Technische Spezifikationen (z.B. nationale Normen, mit denen europäische Normen umgesetzt werden, europäische technische Bewertungen, gemeinsame technische Spezifikationen, internationale Normen) Bezug genommen wird, werden auch ohne den ausdrücklichen Zusatz: "oder gleichwertig", immer gleichwertige Technische Spezifikationen in Bezug genommen.

8 Werbung

Werbung auf der Baustelle ist nur nach vorheriger Zustimmung des Auftraggebers zulässig.

9 frei**10 Weitere Besondere Vertragsbedingungen**

Bauwesenversicherung:

Die Stadt Essen als Auftraggeber hat eine Bauwesenversicherung abgeschlossen. Der Versicherungsbeitrag inkl. Versicherungssteuer wird anteilig auf die Auftragnehmer in Höhe von 0,1 % ihrer Abrechnungssumme umgelegt und bei der Schlussabrechnung einbehalten.

Festpreise:

Preise sind Festpreise für die Dauer der Ausführung.

Mängelfrist:

Mängelfrist nach VOB 4 Jahre